

FDP.Die Liberalen Aargau, Postfach 2735, 5001 Aarau

Aarau, 13. Januar 2015

Frau
Regierungsrätin Susanne Hochuli
Vorsteherin des Departements
Gesundheit und Soziales
Bachstrasse 15
5001 Aarau

Anhörung zur Teilrevision des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau (BZG-AG)

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Die FDP.Die Liberalen begrüßt die Stossrichtung der Teilrevision des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz im Kanton Aargau. Die Umsetzung der Massnahmen aus der Teilrevision hat allerdings so zu erfolgen, dass die Gemeinden / ZSO finanziell, personell und administrativ nicht zusätzlich belastet werden. Diesen Grundsatz gilt es insbesondere bei der Einführung der zentralen Datenbank Zivilschutz einzuhalten, aber auch beim Sicherstellen der umfassenden und regionalen Gefährdungsanalyse und beim Erteilen von Planungsaufträgen und Aufträgen zur Bewältigung von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen, schweren Mangellagen und bewaffneten Konflikten. Zudem hat die Übernahme von Verwaltungsaufgaben durch den Kanton stellen- und kostenneutral zu erfolgen. Die Kostenaufstellung muss in der Botschaft detaillierter erfolgen.

Die FDP.Die Liberalen unterstützt zudem die Zivilschutzkonzeption 2013 mit der darin definierten Stossrichtung im Kanton Aargau künftig nur noch 11 ZSO zu zählen. Erfahrungen aus dem unteren Fricktal und dem Zurzibiet zeigen, dass grössere ZSOs gegenüber heute zu einer Professionalisierung des Zivilschutzes führen und die Kosten pro Einwohner sinken. Die Zivilschutzkonzeption soll allerdings nur eine Stossrichtung definieren – Wille und Umsetzung müssen aus den Gemeinden und bestehenden ZSO kommen und bedürfen eines demokratisch legitimierten Prozesses mit der Zustimmung der entsprechenden Gemeindelegislaturen (Einwohnerräte bzw. Gemeindeversammlungen). Eine "Verordnung von oben" wäre nicht zielführend.

Da in dieser Vorlage bereits in der Zusammenfassung und Einführung auf die Zivilschutzkonzeption 2013 eingegangen wird, obwohl sie nicht Bestandteil der Vorlage ist, erwartet die FDP.Die Liberalen in der Botschaft an den Grossen Rat eine Gesamtschau der geplanten Veränderungen, besonders bezüglich Finanzen und personeller Ressourcen

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aargau

Matthias Jauslin
Präsident

Jeanine Glarner
Grossräatin